

Die Stühle

Tragische Farce

Von Eugène Ionesco

Deutsch von Jacqueline Seelmann-Eggebert und Ulrich Seelmann-Eggebert

Premiere Solothurn: Freitag, 13. Dezember 2024, 19:30, Stadttheater
Premiere Biel: Mittwoch, 08. Januar 2025, 19:30, Stadttheater

Ein Ehepaar liefert sich in ihrer einsamen Stube – einer Art huis-clos, Leuchtturm oder Mansarde – einen «Pas de deux» voller Sehnsucht nach Grandeur. Silke Geertz und Günter Baumann verkörpern das Paar, das virtuos gegen die Angst vor Bedeutungslosigkeit und die Leere ihres Daseins anspielt. Deborah Epstein und Florian Barth setzen Ionescos tragische Farce in Szene.

Ein Paar gönnt sich zum Lebensende eine letzte grosse Einladung mit Persönlichkeiten, bedeutenden Menschen, denen sie in ihrem Leben nicht begegnet sind. Der Mann hat eine wichtige Botschaft für die Nachwelt vorbereitet, adressiert an die «Besitzer und Gelehrten». Um diese Botschaft den hohen Gästen zu verkünden, engagieren sie einen professionellen Redner.

Der Saal füllt sich nach und nach mit unsichtbaren Gästen, für die das Paar unzählige Stühle bereitstellt. In den Unterhaltungen mit den imaginierten Gästen, verhandeln die beiden ihr Leben und ihre Stellung in der Gesellschaft. Die tragische Farce setzt auf die Kraft der Imagination. Das Paar, von Silke Geertz und Günter Baumann verkörpert, liefert sich in ihrer muffigen Behausung einen «Pas de deux», der von der Sehnsucht nach Grandeur erzählt. Sie spielen virtuos gegen die Angst vor der Bedeutungslosigkeit und die Leere ihres Lebens an.

Eugène Ionesco, französischer Literaturnobelpreisträger und einer der bedeutendsten Vertreter des Absurden Theaters, debütierte 1950 als Bühnenautor. Mit «Die Stühle» präsentiert TOBS! eine Inszenierung von Deborah Epstein und Florian Barth, die ihre erfolgreiche Zusammenarbeit fortsetzen und Ionescos Klassiker in neuem Licht zeigen.

Silvestervorstellung mit Apéro Riche

Erleben Sie «Die Stühle» am 31. Dezember 2024 im Stadttheater Solothurn und geniessen Sie im Anschluss einen festlichen Apéro Riche, um gemeinsam ins neue Jahr zu starten.

Weitere Informationen und exklusives Hintergrundmaterial stehen drei Tage vor der Premiere auf der Website von TOBS! zur Verfügung:



THEATER ORCHESTER BIEL SOLOTHURN | THÉÂTRE ORCHESTRE BIENNE SOLEURE

TOBS! | Schmiedengasse 1 | Rue des Maréchaux 1 | CH-2502 Biel/Bienne | +41 32 328 89 69 | info@tobs.ch | tobs.ch

Die Stühle

Tragische Farce

Eugène Ionesco

Inszenierung
Bühnenbild und Kostüme
Lichtgestaltung
Dramaturgie
Regieassistenz und Inspizienz
Regiehospitantz

Deborah Epstein
Florian Barth
Michael Nobs
Patric Bachmann
Nora Bichsel
Naira Hindenburg

Schauspieler*innen

Günter Baumann
Silke Geertz
Statisterie TOBS! (Franziska Bussmann, Peter Wiesmeier)

Dauer: ca. 90 Minuten (ohne Pause)

Altersempfehlung: 14+

Mit freundlicher Unterstützung durch Ernst Göhner Stiftung

Solothurn, Stadttheater

Fr | 13.12.24 | 19:30 **Premiere**

So | 15.12.24 | 17:00

Di | 17.12.24 | 19:30

So | 29.12.24 | 17:00 Live-Einführung

Di | 31.12.24 | 19:30 Silvestervorstellung

Do | 02.01.25 | 19:30

Fr | 03.01.25 | 19:30 Live-Einführung

Biel, Stadttheater

Mi | 08.01.25 | 19:30 **Premiere**

Fr | 10.01.25 | 19:30

Sa | 11.01.25 | 19:00 Live-Einführung

Mit französischer Übertitelung in Biel.

Auswärtige Vorstellungen

Do | 30.01.25 | 19:30 Casino Theater Burgdorf



THEATER ORCHESTER BIEL SOLOTHURN | THÉÂTRE ORCHESTRE BIENNE SOLEURE

TOBS! | Schmiedengasse 1 | Rue des Maréchaux 1 | CH-2502 Biel/Bienne | +41 32 328 89 69 | info@tobs.ch | tobs.ch



Bilder

Honorarfreie Pressebilder stehen ab dem Premiertag auf <https://www.tobs.ch/ueber-tobs/medien-presse> zur Verfügung.



TOBS!

*schauspiel
théâtre*



Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Deutschschweiz
TOBS!
Rahel Zinniker



032 626 20 63



rahel.zinniker@tobs.ch



Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Westschweiz
TOBS!
Aline Boder



032 328 89 71



aline.boder@tobs.ch

THEATER ORCHESTER BIEL SOLOTHURN | THÉÂTRE ORCHESTRE BIENNE SOLEURE

TOBS! | Schmiedengasse 1 | Rue des Maréchaux 1 | CH-2502 Biel/Bienne | +41 32 328 89 69 | info@tobs.ch | tobs.ch

